



## **Gemeinderat**

### **Auszug aus dem Protokoll vom 12. Juli 2017**

Beschluss Nr. 2017-123 | Registraturplan Nr. 36.05.0 | CMIAXIOMA Laufnummer 2015-115 | IDG-Status: Öffentlich

#### **Busbahnhof Bauma; Kreditabrechnung; Antrag an die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017**

##### **Sachverhalt**

Am 18. Juni 2012 genehmigten die Stimmberechtigten der Gemeinde Bauma an der Gemeindeversammlung das Projekt zur Neugestaltung des Busplatzes beim Bahnhof Bauma und bewilligten gleichzeitig für dessen Realisierung einen Bruttokredit von CHF 675'000.00. Nach Zustimmung der kantonalen Baudirektion bezüglich des Ortsbildschutzes und in Form der Beurteilung eines Bauvorhabens an Staatsstrassen, erteilte der kommunale Bauausschuss die erforderliche Baubewilligung. Die Gemeinden Bäretswil, Hittnau und Sternenbergr sicherten zu, sich an der Neugestaltung finanziell zu beteiligen; der Zürcher Verkehrsverbund ZVV wurde um die Ausrichtung von Subventionen ersucht. Der Baubeginn war für Herbst 2012 vorgesehen. Dem Projekt wären die beiden markanten Linden zum Opfer gefallen, was in der Bevölkerung zu lebhaftem Protest führte.

In der Folge beauftragte die Denkmalpflege - die bis dahin weder vom Kanton noch von der Gemeinde in die Planung und Projektierung einbezogen worden war - das Büro ZANONI Architekten, Zürich, im Hinblick auf die Erstellung der historischen Bahnhofhalle die Gestaltung des Busplatzes zu verbessern.

Inzwischen ist die historische Bahnhofhalle erstellt und sämtliche Beteiligten (inkl. Denkmalpflege) haben die Situation neu beurteilt. Dabei ist die Verlegung der Bushaltestelle entlang der Heinrich Gujer-Strasse herausgekommen. Dies hat zur Folge, dass die Neugestaltung der Bushaltestelle "Bauma, Bahnhof" zu einem Projekt des Kantons Zürich mutiert ist. Das Bauprojekt des Tiefbauamtes liegt vor. Es ist eine behindertengerechte Busbucht mit langer Anlegerkante und Anpassung der Fussgängerverbindung zum Bahnhof geplant.

Die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Bauma (dies ist der neue Arbeitstitel dieses Projekts) wird mit einem separaten Projekt, jedoch koordiniert mit dem Projekt der Bushaltestelle "Bauma, Bahnhof" neu geplant.

##### **Erwägungen**

Das ursprüngliche Projekt zur Neugestaltung der Haltestelle "Bauma, Bahnhof" samt Platz wird in der angedachten Form nicht realisiert. Der Gemeinderat hat entschieden, den Kredit der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2012 von CHF 675'000.00 abzurechnen und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Das neue Projekt Bahnhofplatz Bauma wird durch die zuständige Instanz, gemäss Kompetenzregelung der Gemeindeordnung, bewilligt.



<u>Zusammenstellung</u>	<u>Kredit</u>	<u>Abrechnung</u>
Grundstücke	CHF 4'000.00	CHF 0.00
Bauwerke	CHF 514'000.00	CHF 0.00
Diverses	CHF 3'000.00	CHF 0.00
Projektierung und Bauleitung	CHF 109'000.00	CHF 58'301.65
Eigenleistungen Bauherrschaft	CHF 21'000.00	CHF 0.00
Reserven und Rundung	<u>CHF 24'000.00</u>	<u>CHF 0.00</u>
Total	CHF 675'000.00	CHF 58'301.65
Minderkosten		CHF 616'698.35

### **Beschluss**

1. Der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wird folgende Antrag unterbreitet:
  - 1.1. Die Bauabrechnung für die nicht realisierte Neugestaltung des Busplatzes beim Bahnhof Bauma mit Minderkosten von CHF 616'698.35 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - Ressortvorsteher Sicherheit; zur Kenntnis
  - Ressortvorsteher Tiefbau und Werke
  - Abteilung Finanzen und Steuern; zur Kenntnis
  - Ingesa Oberland AG, Herr Sven Abderhalden, Guyer-Zeller-Strasse 27, 8620 Wetzikon; zur Kenntnis
  - ZANONI Architekten, Frau Karin Jörger, Breitinger-Strasse 22, 8002 Zürich; zur Kenntnis
  - Dampfbahnverein Zürcher Oberland DVZO, Postfach, 8340 Hinwil; zur Kenntnis
  - Abteilung Hochbau und Liegenschaften+Tiefbau und Werke; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 36.05.0)

Gemeinderat Bauma

  
Andreas Sudler  
Gemeindepräsident

  
Richard König  
Gemeindeschreiber a.i.

Versand: 17. Juli 2017